

## REFERENTINNEN

**Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann**  
EFH Ludwigshafen

**Prof. Dr. Isolde Geissler-Frank**  
EFH Freiburg

**Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp**  
FH Merseburg

**Prof. Dr. Wilfried Hosemann**  
Uni Bamberg

**Dipl. Soz.Arb. (FH), Supervisorin MA, Heike Hör**  
Jugendamt Stuttgart

**Prof. Dr. I. Kersting**  
EFH Ludwigshafen

**Prof. Dr. Heiko Kleve**  
FH Potsdam

**Prof. Dr. Björn Kraus**  
EFH Freiburg

**Prof. Dr. Wolfgang Krieger**  
EFH Ludwigshafen

**Prof. Dr. Walter Milowiz**  
FH Campus Wien

**Prof. Dr. Albert Mühlum**  
Vorstandsmitglied DGfS, Sprecher Sektion Klinische  
Sozialarbeit

**Prof. Dr. Günter Rausch**  
EFH Freiburg

**Dipl. Kulturpäd. Roland Rosenow**  
Freiberuflicher Dozent für Sozialrecht

**Prof. Dr. Klaus Schneider**  
EFH Freiburg

**Prof. Dr. Klaus Wolf**  
Universität Siegen

## ORGANISATORISCHES

### VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Fachhochschule Freiburg e. V.  
Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg  
Anfahrt unter: [www.efh-freiburg.de/anreise.htm](http://www.efh-freiburg.de/anreise.htm)

### TAGUNGSBEITRAG

€ 60,- / € 15,- für Studierende  
(inkl. Tagungsgetränken und Imbiss)  
Evangelische Kreditgenossenschaft e.G.  
Konto-Nr. 50 79 89 (BLZ 520 604 10)  
Stichwort: „Fachtagung Macht in der Sozialen Arbeit“

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Björn Kraus  
[bkraus@efh-freiburg.de](mailto:bkraus@efh-freiburg.de)  
[www.efh-freiburg.de](http://www.efh-freiburg.de)

### ANMELDUNG UND INFORMATION

Institut für Weiterbildung an der Evang.  
Fachhochschule Freiburg e. V.  
Marieluise Schindler  
Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg

Tel.: (0761) 47812-18  
Fax: (0761) 47812-30

[schindler@efh-freiburg.de](mailto:schindler@efh-freiburg.de)  
[www.efh-freiburg.de/ifw/htm](http://www.efh-freiburg.de/ifw/htm)

### KOOPERATIONSPARTNER

Arbeitskreis Systemische Ansätze in der Sozialen  
Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit  
Prof. Dr. Björn Kraus  
[bkraus@efh-freiburg.de](mailto:bkraus@efh-freiburg.de)

Deutschen Gesellschaft für Systemische  
Soziale Arbeit  
Prof. Dr. Wilfried Hosemann  
[wilfried.hosemann@sowes.uni-bamberg.de](mailto:wilfried.hosemann@sowes.uni-bamberg.de)



Institut für Weiterbildung an der  
Evangelischen Fachhochschule Freiburg e.V.

## Fachtagung

### MACHT IN DER SOZIALEN ARBEIT

Interaktionsverhältnisse zwischen  
Kontrolle, Partizipation und Freisetzung

**16. und 17. März 2007**

Evangelische Fachhochschule Freiburg  
Prof. Dr. Björn Kraus

in Kooperation mit

Otto-Friedrich-Universität Bamberg,  
Prof. Dr. Wilfried Hosemann

Hochschule Merseburg  
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp

Arbeitskreis Systemische Ansätze  
in der Sozialen Arbeit der DGS

Deutschen Gesellschaft  
für Systemische Soziale Arbeit

## INHALT

Die Auseinandersetzung mit dem Phänomen der Macht ist für Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit gleichermaßen bedeutsam. Sie wirft eine Reihe von Fragestellungen auf, denen sich sowohl die akademische Sozialarbeit als auch die Praxis nicht entziehen können:

- ▶ Lassen sich Menschen gegen ihren Willen beeinflussen?
- ▶ Welche Macht hat die Soziale Arbeit gegenüber ihren Adressaten – und umgekehrt?
- ▶ Welche Arbeitsbedingungen, welche Möglichkeiten hat die Soziale Arbeit unter den gegebenen gesellschaftlichen Machtstrukturen?
- ▶ Welches Selbstverständnis hat Soziale Arbeit? Ist sie eine kritische Gegenkraft gegenüber den gesellschaftlichen Verhältnissen?

Im Fokus der traditionellen Jahrestagung zur Systemischen Sozialen Arbeit, stehen jene Fragestellungen, die sich mit der Ontologie der Macht, den Voraussetzungen und Formen der Macht, der Funktion und Wirkung von Macht, der Analyse von Machtstrukturen, aber auch der Abhängigkeit der Sozialen Arbeit von anderen gesellschaftlichen Kräften und der ethischen Auseinandersetzung mit der Machtproblematik in der Sozialen Arbeit beschäftigen. Angesichts seiner Brisanz wird das Tagungsthema über den Rahmen Systemischer Perspektiven hinaus diskutiert und bearbeitet.

Die Tagung versteht sich als Forum zur Reflexion theoretischer Ansätze zum Begriff und Phänomen der Macht in der Sozialen Arbeit. Sie will und soll dabei auch einen Beitrag zum sozialarbeitswissenschaftlichen Diskurs leisten, indem sie das Thema Macht an der Schnittstelle zwischen sozialkritischer Theoriebildung und Analyse von Praxissituationen diskutiert. Insofern bietet sie den TeilnehmerInnen auch theoretisches „Rüstzeug“ für eine reflektierte Praxis.

Wir laden Sie herzlich nach Freiburg ein, um im Kreis von Wissenschaftlern und Praktikern über dieses Thema zu reflektieren, zu diskutieren und Antworten zu formulieren.

## PROGRAMM

FREITAG, 16. MÄRZ 2007

		
bis		
14:00 h	Anmeldung und Stehcafe	
14:30 h	Begrüßung	Schneider-Harprecht/ Kraus
14:45 h	Vortrag Macht und Soziale Arbeit - Eine systemtheoretische Perspektive	Dallmann
15:30 h	Pause	
16:00 h	Workshop 1 Macht und soziale Arbeit - Eine systemtheoretische Perspektive	Dallmann
	Workshop 2 Machtbewusstseins-Erweiterung für Sozialarbeiter	Herwig-Lempp
	Workshop 3 Macht in der Supervision	Hör/ Schneider
	Workshop 4 Macht jenseits der konstruierten Selbstunterwerfung? Begriffe, Formen, Quellen der Macht	Krieger
17:30 h	Plenum	
18:30 h	Beginn des Abendprogramms Kulinarisches und Kulturelles aus der Regio (Unkostenbeitrag € 20,-)	

SAMSTAG, 17. MÄRZ 2007

09:30 h	Ankommen und Stehcafe	
10:00 h	Vortrag Macht und Pädagogik - Zur Notwendigkeit des Machtüberhangs in der Erziehung	Wolf
10:45 h	Pause	
11:15 h	Workshop 5 Privatautonomie, Zugang und Teilhabe Zwischen freiem Spiel der Kräfte und staatlicher Reglementierung (eine rechtliche Perspektive)	Geissler-Frank
	Workshop 6 Zur möglichen Unmöglichkeit von Hilfe und Kontrolle - Grundlagen eines systemisch-konstruktivistischen Machtmodells	Kraus
	Workshop 7 Selbstreproduzierende Strukturen zwischen Macht, Ohnmacht und Helfen: Wo positioniert sich die Sozialarbeit?	Milowiz
	Workshop 8 Keine Macht für niemand - oder Anleitung zum Mächtigsein in der Gemeinwesenarbeit	Rausch
12:45 h	Mittagspause mit Imbiss	
13:30 h	Workshop 9 Soziale Arbeit: Eine Macht für die soziale Gerechtigkeit?	Hosemann
	Workshop 10 Das Tetralemma von Macht und Ohnmacht - oder dritte, vierte und fünfte Wege zwischen Macht und Ohnmacht	Kleve
	Workshop 11 Machtlos mächtig in Grenzsituationen des Lebens - am Beispiel Hospiz und Palliative Care	Mühlum
	Workshop 12 Zwang in der rechtlichen Betreuung	Rosenow
	Workshop 13 Machtquellen in kleinen Figurationen	Wolf
14:45 h	Plenum	
15:15 h	Ende der Fachtagung	